

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **46 (1968)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mitglieder, dem Registerführer der Geschäftsleitung einzureichen. Mit der Abgabe der oben erwähnten Formulare wollen wir Ihnen die Arbeit erleichtern und erbitten eine baldige und vollständige Zustellung.

Adresse des Registerführers: *Gottfried Füllemann, Trieschweg 22, 5033 Buchs.*

Benützt die Verbands-Diasammlung für jeden Lichtbildervortrag!

Auf Verlangen wird Ihnen sofort ein Dia-Bestellschein mit der Liste der erhältlichen Lichtbilder zugestellt. Die Leihgebühr setzt sich zusammen:

- Grundtaxe von Fr.1.-
- Gebühr pro Einzelbild Fr.-.10 (Standort- oder Atelieraufnahme)
- Gebühr pro Doppelbild Fr.-.15 (Standort- und Atelieraufnahme)
- Portospesen.

Dia-Verwalter: Ernst Rahm, Grafiker, 7050 Arosa.

TOTENTAFEL



Unerwartet, wenn auch nicht ganz unvorhergesehen, erreichte uns am 16. Februar die Trauerbotschaft vom Hinschiede unseres langjährigen, treuen Mitgliedes

Hans Wegmüller

Der liebe Verstorbene gehörte seit 1948 unserem Verein an und leistete ihm in seiner fast zwanzigjährigen Zugehörigkeit sowohl im allgemeinen als auch im Vorstand, und vor allem in den letzten Jahren als vorbildlicher Aktuar, unschätzbare Dienste. Seit 1949 betreute er nebenamtlich, gemeinsam mit einigen Pilzkameraden, die amtliche Pilzkontrolle der Gemeinde Thalwil.

Während vieler Jahre war Hans Wegmüller Verwaltungsbeamter der Gemeinde Thalwil, bis ihn eine heimtückische Krankheit auf ärztlichen Rat hin nötigte, auf Ende 1966 um seine vorzeitige Pensionierung nachzusehen. Aber die Hoffnung, im Ruhestand durch vermehrte Wanderungen in Gottes freier Natur eine Besserung herbeiführen zu können, erfüllte sich leider nicht. Im Spätsommer 1967 gesellte sich ein neues Leiden zu dem bisherigen, das eine folgenschwere Operation bedingte. Nach der Spitalentlassung war unser lieber Hans stark gehbehindert, und auch eine anschließende Kur im Leukerbad konnte dem fortschreitenden Leiden keinen Einhalt gebieten. So wurde er immer mehr an sein Eigenheim gefesselt. Gegen Ende des verflossenen Jahres schwanden die Kräfte immer mehr und damit auch die Hoffnungen auf eine Genesung. Allzufrüh, kurz nach Vollendung seines 57. Altersjahres, wurde er von seinem schweren Leiden erlöst und durfte für immer von dieser Erdenwelt Abschied nehmen.

Mit dem Heimgegangenen haben wir eines unserer rührigsten Mitglieder verloren. Wir wollen seiner in Dankbarkeit gedenken und den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid aussprechen. *Verein für Pilzkunde Thalwil und Umgebung*

Unerwartet für uns alle, wurde unser Mitglied

Alfred Rudolf, Förster

Rietheim, von dieser Welt abberufen. Herr Rudolf gehörte unserer Sektion seit der Gründung an. Alle, die ihn kannten, haben ihn als Natur- und Pilzfreund in Erinnerung. Wir bitten, unserem verstorbenen Mitglied ein ehrendes Andenken zu bewahren, und sprechen auch seinen Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Zurzach und Umgebung

VEREINSMITTEILUNGEN

(Fortsetzung von 2. Umschlagseite)

Birsfelden

Am 17. Februar fand die ordentliche Generalversammlung statt. Dank der guten und speditiven Leitung des Präsidenten, E. Hauser, konnten die zahlreichen Geschäfte rasch erledigt werden. Im Vorstand ist niemand zurückgetreten, er setzt sich daher wie folgt zusammen: Präsident: E. Hauser. Vizepräsident: F. Timeus. Kassier: F. Schaub. Bücherverwalter: K. Wisler. Sekretär: K. Hügin. Der Technischen Kommission gehören an: D. Tavonatti (Obmann), P. Hügin (Ehrenpräsident), C. Schwärzel, E. Hauser und F. Schaub. Infolge seiner Verdienste dem Verein gegenüber wurde F. Bernhard zum Ehrenmitglied ernannt. Wir gratulieren unserem Pilzfreund zu seiner Ehrung. Als wichtigstes Traktandum ist zu vermerken, daß die Kompetenz des Vorstandes von Fr. 100.– auf Fr. 300.– erhöht wurde. Wir bitten Sie, diesen Beschluß auch in Ihren Statuten zu ändern. Nach dem geschäftlichen Teil konnte den Anwesenden ein Pilzessen offeriert werden.

Am 19. Februar referierte S. Longhi mittels prächtiger Dias über das Thema «Durch Feld und Wald». Wir möchten auch an dieser Stelle dem Referenten für seinen gehaltvollen Vortrag danken.

Wir bitten Sie, noch folgende Daten zu notieren:

Montag, 18. März: C. Schwärzel wird uns seinen selbstgedrehten Film über unsere Sektion vorführen.

Montag, 24. März: E. Hauser referiert über «Giftpilze und Pilzvergiftungen».

Jeweils 20.15 Uhr im Rest. «Hirschen», Birsfelden.

Bümpliz

Am 10. Februar fand im Rest. «Bären» die diesjährige Hauptversammlung unter der kundigen Führung unseres bewährten Präsidenten Ernst

Kunz statt. Sämtliche Traktanden konnten in einer kameradschaftlichen Atmosphäre durchgearbeitet werden. Der aus Gesundheitsgründen zurücktretende Protokollführer Alfred Brügger, dem seine ausgezeichnete Protokollführung auch an dieser Stelle bestens verdankt sei, wurde durch Alois Vogt ersetzt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Ernst Kunz (Präsident), Paul Nydegger (Vizepräsident), Arthur Hug (Sekretär), Alois Vogt (Protokollführer), Gerhard Weber (Kassier), Alfred Fuhrmann (Bibliothekar), Ernst Trachsel (Beisitzer). Als TK-Obmann wurde Paul Nydegger mit Applaus bestätigt; neu in die TK wurde Arthur Hug aufgenommen. Zwei Mitglieder, nämlich Alfred Fuhrmann und August Meier, konnten nach 20jähriger Vereinszugehörigkeit zu Veteranen ernannt werden. Paul Nydegger, der sich während vieler Jahre um den Verein sehr verdient gemacht hat, wurde zum Ehrenmitglied ernannt, wobei ihm eine entsprechende Urkunde und ein Präsent überreicht wurden. Herzliche Gratulation!

Freitag, den 29. März, findet um 20 Uhr im Rest. «Bären» ein kostenloser, öffentlicher *Vortragsabend*, gehalten von Paul Nydegger, statt, über das Thema «Giftpilze und die verschiedenen Wirkungen der Pilzgifte auf den menschlichen Organismus». Alle Mitglieder sind gebeten, ihre Freunde und Bekannten zur Teilnahme am Vortrag aufzumuntern.

Glarus und Umgebung

18. März: Wir lernen die Familien der Pilze bestimmen. Berichterstattung über die Thalwiler Tagung. Hotel «Bahnhof», 20 Uhr.

25. März: Wir lernen einzelne Pilze der Familien kennen. Hotel «Bahnhof», 20 Uhr.

1. April: *Lichtbildervortrag* mit Dias aus der Verbands-Sammlung. «Schützenstübli», 20 Uhr.

Wir erwarten eine rege Beteiligung an diesen Veranstaltungen.